Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Paul** beehren sich anzuzeigen

T. Simon, Tischlermeister, und **Frau E.** verw. Bäckermeister **Merkel.**

Martha Simon
Paul Merkel
Verlobte.

Dresden. **Flöha.**

Olga Laue
Alfred Kaden

Verlobte.

Dresden, Weihnachten 1896.

Emmy Bobisuth
Paul Grimm
Verlobte.

Dresden, Weihnachten 1896.

Elsa Harz
Hermann Järschel

Lehrer,

Verlobte.

Gorbitz, **Leipzig,**
Weihnachten 1896.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit Herrn Lehrer **Paul Wosky** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Dresden, den 25. Dezember 1896.

Robert Wehner, Juwelier, **und Frau.**

Hedwig Wehner
Paul Wosky
Verlobte.

Die Verlobung ihrer Kinder **Meta** und **Richard** beehren sich ergebenst anzuzeigen

Carl Behrendt, priv. Bäckermstr., u. **Frau Emilie** geb. **Fischer,** Scheergrund b. Klotzerbach.

Josef Albert u. **Frau Luise** geb. **Arnhold,** Dresden.

Meta Behrendt
Richard Albert
Verlobte.

Dresden, Weihnachten 1896.

Fanny Polborn
Richard Just

empfehlen sich als **Verlobte.**

Dresden, Weihnachten 1896. **Striesen.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Katharina** mit Herrn Brauereibesitzer **Joseph Müller** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Otto Scheibe und Frau geb. Stülpner,
Feldschlösschen.

Dresden, Weihnachten.

Katharina Scheibe
Joseph Müller

Verlobte.

Pauline verw. Gißrau
geb. **Ehrhardt**
Emil Nitzschke
e. f. a. V.
Weihnachten 1896.

Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Ewald** beehren sich nur hierdurch anzuzeigen

Dresden, Weihnachten 1896.

Emil Garten, Kirchenassistent, und **Frau.**

Privatus **G. Trepte und Frau,** verw. geb. **Christ.**

Martha Christ
Ewald Garten

Verlobte.

Die Verlobung ihrer Kinder **Elisabeth** und **Walter** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Adolph Franz und Frau geb. **Schumann.** **Otto Michael** und Frau geb. **Küttner.**

Dresden, Weihnachten 1896.

Elisabeth Franz
Walter Michael
Lehrer
e. f. a. V.

Dresden. Coswig.

Elisabeth Randig
Bruno Götting

Verlobte.

Dresden, Weihnachten 1896.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Emil** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Hermann Müller und Frau **Amalie** geb. **Hofmann.** **J. J. Steigelmann** und Frau **Kätchen** geb. **Roll.**

Helene Müller
Emil Steigelmann
Verlobte.

Dresden, **Rhodt** i. d. Rheinpfalz.
Weihnachten 1896.

Ida Lehmann
Max Liebold

empfehlen sich als **Verlobte.**

Crimmitschau. Weihnachten. **Dresden.**

Anna Stern
Adolf Fischer

e. s. a. V.

Dresden, Weihnachten 1896.

Ella Kittel
Max Heimpold
Verlobte.

Dresden, am 26. Dezember 1896.

Meta Kram
Franz Borck

e. f. a. V.

Dresden, Weihnachten 1896.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft nach langen, schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber, guter Onkel

Peter Heinrich Hempel,

Privatus,

in seinem 66. Lebensjahre.

Dresden, am Weihnachts-Heiligenabend 1896.

Die trauernde Gattin:
Charlotte Hempel geb. Liebig.
Gerhard Grundmann,
als Neffe.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27. Dezember Nachmittags ½3 Uhr von der Parentationshalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Blumenschmuck wird im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Gestern Abend entschlief sanft nach längerem Leiden unser herzensguter

Otto

im Alter von 5 Jahren 3 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an

Löbtau, den 24. Dezember 1896.

Bernhard Höpfner und Frau.

Statt besonderer Meldung!

Heute Mittag zum heiligen Christabend verschied nach langen und schweren Leiden meine gute, liebe Frau

Amalie verw. gew. Brech geb. Huhle.

Wer unsere Ehe kannte, wird meinen Schmerz ermessen.

Dresden, den 24. Dezember 1896.

Der trauernde Gatte
J. Ch. Kersten, Königl. Gardemeuble-Verwalter, nebst den übrigen Hinterlassenen.

Beerdigung: Sonntag Nachmittags 3 Uhr auf dem inneren Friedrichstädter Kirchhof.

Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe und gute Mutter

Emilie Nietzold geb. Metzer

am 23. Dezember Vorm. ¾10 Uhr im hiesigen Stadtkrankenhaus nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Richard Nietzold und **Frau.**
(Ziegelstraße 17, 4.)

Die Beerdigung findet den 26. Dez. Nachm. 3 Uhr von der Halle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser heißgeliebter, treusorgender, unvergeßlicher Gatte und Vater,

Herr Bureauvorstand

Franz Louis Schröer,

nach dreiwöchentlicher Krankheit gestern Vormittag 11 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung wird am 2. Feiertag, Vorm. 11 Uhr, von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus stattfinden.

Um stille Theilnahme bitten

Dresden, Fürstenstr. 63, d. 24. Dezbr. 1896,

die tieftrauernde Wittwe nebst Sohn.

Nachruf.

Aus innigster Freundschaft rufen wir

Herrn Zeibig, Instrumentenfabrikant,

ein herzliches **„Ruhe sanft!“** in die Ewigkeit nach.

Cölln-Meißen.

Rich. Sonntag.
Alma Händel.

Die Beerdigung

des Billeteurs **H. W. Lautzsch** findet Sonnabend den 26. d. Mts., Vormittags 11½ Uhr, von der Leichenhalle des inneren Neustädter Friedhofs aus statt.

Dank.

Bei dem so schmerzlichen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen Tante, Großmutter und Schwester,

Frau Christiane verw. Ludewig
geb. **Rost,**

sind uns überaus viele Beweise der Liebe und Theilnahme durch Wort und Schrift und herrlichen Blumenschmuck zugegangen; darum sagen wir denen Allen herzlichen Dank.

Dresden, den 24. Dezember 1896.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Bei dem so plötzlichen Hinscheiden unseres herzlich geliebten, theueren und unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Orthopäd und Mechanikers

Herrn Carl Emil Zeibig

ist uns so viele innige und liebevolle Theilnahme durch Trostesworte, durch die ehrenvolle Begleitung und durch den so überaus reichlichen Blumenschmuck bewiesen worden, daß wir außer Stande sind, jedem Einzelnen unseren tiefempfundensten Dank abzustatten. Wir bitten deshalb, auf diesem Wege den

aufrichtigsten und herzlichsten Dank

entgegen nehmen zu wollen.

Dresden, den 24. Dezember 1896.

Die tiefgebeugte Wittwe:
Paula Zeibig nebst Kindern.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Heimgange unseres Kindes sagen hierdurch ihren

verbindlichsten Dank.

Heinrich Fischer und Frau
Anna geb. **Reissig.**

Für die mir in so reichem Maße zu Theil gewordenen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Heimgange meines theuren, unvergeßlichen, heißgeliebten Gatten, des

Herrn Privatus

Friedrich Henker,

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch meinen **aufrichtigsten Dank.**

Insbesondere gilt dieser Dank den trostreichen Worten des Herrn Diakonus Wolf, sowie Herrn Dr. Hahn in Meißen für die ärztliche Behandlung, Herrn Knaack und der Familie Menzel.

Dresden-N., Schönfelderstraße 1, den 23. Dezember 1896.

Henriette verw. Henker.

Ida Stephan
William Martin
Verlobte.

Oberlangenbielau. Dresden.
Weihnachten 1896.

Laura Anders
Hugo Ahnert
e. f. a. Verlobte.
Dresden, Weihnachten 1896.

Sidonie Zettler
Wilhelm Heber
e. f. a. V.

Wachwitz Dresden
Weihnachten 1896.

Martha Hander
Ernst Becker
Verlobte.

Markranstädt, Weihn. 1896.

Anna Ficker
Emil Walcha
Verlobte.

Leipzig Döbeln
Weihnachten 1896.

Dank

Allen für die innige Theilnahme beim Begräbniß meiner lieben Frau **Minna Müller** geb. **Weiß.**

Der trauernde Gatte
Carl Müller und Söhne.

„Dresdn. Nachrichten“ 1. Culmb. Actien-Brauerei Nr. 356. Freitag, 25. Dez. 1896. Seite 6.